

# Rose

*Auf meinem Wohnzimmertisch steht ein wunderschöner Rosenstrauß:*

*10 verschiedene Rosen aus dem Garten einer Bekannten. Der ganze Raum fühlt sich anders an als vorher, herzlicher, wohnlicher, mehr zu Hause. Rosen berühren uns.*



Die Blütenessenz der (wilden) Rose ist ein Ermutigungstraining, eine liebevolle Begleiterin widerdie Resignation. Sie erinnert uns daran, dass wir im Herzen ganz und gar Mensch sind.

Und dass der Herzschmerz, der von den Verletzungen des Herzens herrührt, ganz und gar zu unserem Mensch-Sein gehört.

Mein Lieblingsmärchen zur Rose ist das vom Froschkönig, oder besser noch die vollständige Version, die auch den Namen "Der eiserne Heinrich" trägt. Könnt Ihr Euch erinnern? Wir befinden uns am Ende des Märchens, der verzauberte Frosch ist wieder zum Prinzen wachgeküsst und fährt mit der Prinzessin heim in sein Reich. Hinten auf der Kutsche steht sein treuer Diener Heinrich. Plötzlich kracht es ganz laut und der Prinz ruft erschrocken: "Heinrich, Heinrich, der Wagen bricht!". Doch Heinrich antwortet ganz ruhig: "Nein, mein Herr, das war ein eisernes Band meines Herzens, das ich mir schmieden ließ, um den Schmerz über die Verzauberung zu ertragen, es ist zerrissen." Drei eiserne Bänder hatte sich Heinrich schmieden lassen, nun ist der Zauber gebrochen und auch die Bänder können brechen. Der Prinz hat wieder seine wahre Größe erlangt. Ist es nicht interessant, dass wir auch eine ermutigende Redewendung kennen, die heißt "Sei kein Frosch!"?...

Ich weiß nicht, ob es eine andere Blume gibt, die sich in so unzählig vielen verschiedenen Farben, Formen, Größen und Charakteren präsentiert. Diese Wandlungsfähigkeit bedeutet ja auch, dass die Rose mit den verschiedensten Lebensanforderungen gut zurechtkommen kann, nicht resigniert. Und sie behält immer ihre Würde, wir würden sie sonst nicht "Königin" nennen. Als Heilpflanze wird die Rose gerne auch wegen ihrer sanft zusammenziehenden Wirkung auf Haut und Schleimhäute verwendet. Wie alle Rosengewächse enthält sie Gerbstoffe, die bei Entzündungen lindernd wirken. Je wilder die Rosenart, desto mehr Gerbstoffe. Von sehr vielen rohen Wildrosenblüten kann man umgekehrt sogar Durchfall bekommen. Aber genau daraus können wir erkennen, dass sie in kleiner Menge als Tee oder Tinktur wunderbar ein aufgewühltes Inneres besänftigen kann. In vielen verschiedenen Arzneiformen und Systemen ist die Rose große Medizin, in Räuchermischungen, in der Spagyrik, in der Gemmotherapie, in der Homöopathie und ganz besonders in der Aromatherapie! Ätherisches Rosenöl ist unglaublich konzentriert und kostbar, man braucht dafür schließlich ungefähr 4 Tonnen frische Rosenblütenblätter! Destilliertes Rosenwasser oder -Hydrolat ist meine Lieblingsform der Rosen-Aromatherapie: unglaublich ausgleichend, Haut und Herz besänftigend, innerlich und äußerlich, in jeder Form wunderbar! In allen alten Kulturen des Orients ist Rosenwasser seit Jahrtausenden alltäglich gewöhnlich!

Das war jetzt nur ein kurzes Hineinfühlen in die Kraft dieser wunderbaren Pflanze, lässt Euch selbst darauf ein und macht Eure eigenen zauberhaften Erfahrungen!